

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I a DSGVO ist für Merck Finck die Rechtsgrundlage für Verarbeitungen, bei denen Merck Finck eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholt. Ist die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung, wodurch eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person gem. Art. 6 I d DSGVO zu schützen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auch auf Art. 6 I f DSGVO beruhen: Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten unternehmerischen Interesses oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

Besucher können diese Website ohne die Eingabe persönlicher Daten uneingeschränkt nutzen. Sofern Merck Finck personenbezogene Daten erhebt (bspw. bei der Newsletter-Anmeldung), wird Merck Finck über den Zweck, Umfang, Rechtmäßigkeit und möglichen Widerruf informieren und dies nur für diese Zwecke nutzen. Die Eingabe dieser Daten durch den Besucher erfolgt freiwillig.